

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1909

282 (2.12.1909) Zweites Blatt

Redaktion u. Expedition: Luisenstraße Nr. 24. Karlsruhe. Telefon 125.

Volkshfreund

Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Druck und Verlag: Buchdruckerei Beck & Cie., Karlsruhe. Geschäftszeit 7-1/2 Uhr.

Zweites Blatt.

Aus der Partei.

40. Landtagswahlkreis. Am Sonntag, 28. Nov., fand in Gagstfeld die Schlusssitzung des 40. Landtagswahlkreises (Karlsruhe-Land) statt. Vertreten waren sämtliche Parteiorganisationen des Kreises, mit Ausnahme von Welschnenreut. Der ebenfalls anwesende Kandidat, Parteisekretär Genosse Trints, gab einen kurzen Ueberblick über die derzeitige Lage im Bezirk und ermahnte die Genossen, die Agitation nicht ruhen zu lassen. Waren doch die Organisationsverhältnisse zum Teil trostlos; jetzt haben wir wenigstens in jedem Orte Vertrauensleute. Auch Lokale konnten wir diesmal bekommen in Orten, wo dies bisher unmöglich war, so in Friedrichstal, Spöck und Stafforth. Genosse Strohsfeld-Gagstfeld gab bekannt, daß 61 Versammlungen, 8 Komitees und 3 Flugblattverteilungen in den 16 Gemeinden des Wahlbezirks stattfanden. Mit Genugtuung stellte er fest, daß damit der 40. Bezirk, was Agitation anbelangt, wohl an der Spitze sämtlicher Bezirke des ganzen Landes rangieren dürfte. Er stellte fest, daß Gen. Trints das Menschenmögliche geleistet habe und dafür gebühre ihm Dank und Anerkennung. Gaben wir auch den Sieg nicht erringen können, ein schöner Erfolg war es trotzdem, was wir errungen haben. Nur wenig hat uns die Stimmsreform genützt. Was errungen wurde, haben wir größtenteils durch unsere intensive Arbeit erhalten.

Die Gesamteinnahmen ergaben 949 Mk., die Gesamtausgaben 976 Mk., so daß ein ungedeckter Aufwand von 27 Mk. vorhanden ist. Mit Worten des Dankes für die während des Wahlkampfes aktiv tätigen Genossen, insbesondere auch des Gagstfelder Radfahrer-Vereins „Solidarität“, schloß Gen. Strohsfeld die Konferenz.

1. bad. Reichstagswahlkreis. In nächster Zeit finden im Kreise folgende Versammlungen statt: Samstag, 4. Dez., abends 8 Uhr, in Radolfzell („Frohinn“), Sonntag, 5. Dez., vormittags 10 Uhr, in Heberlingen und am gleichen Tag, nachmittags 3 Uhr, in Stockach. In den Versammlungen wird Parteisekretär Gen. Engler-Freiburg anwesend sein und bitten wir die Genossen, für guten Besuch zu agizieren und Freunde und Bekannte mitzubringen.

6. bad. Reichstagswahlkreis. Die auf den 12. Dezember angelegte Wahlkreis-Konferenz muß, infolge der Landeskonferenz, welche am 12. Dezember in Offenburg stattfindet, um 8 Tage verschoben werden. Ich bitte die Mitgliedschaften, dies zu beachten. Die Konferenz beginnt nicht, wie zuerst angegeben, um 10 Uhr, sondern um 11 Uhr.

Der Kreisvorstand.

Kuhbach bei Lahr, 30. Nov. Am letzten Sonntag fanden sich im Gasthaus zur „Sonne“ hier eine Anzahl freiwillig gefundene Männer ein, um eine Mitgliedschaft der sozialdem. Partei zu gründen. Nach einer vorausgegangenen Besprechung, in der auch ein Vertreter des Kreisvorstandes anwesend war, nahmen wir die Gründung vor. 9 Genossen erklärten sich sofort bereit, dem Verein beizutreten. Die alsdann vorgenommene Wahl ergab: Gen. A. Wäntele als Vorsitzender und zugleich Schriftführer und E. Wittmann als Kassier; außerdem wurden noch zwei Redigoren gewählt.

Parteiengenossen, die für ins Schuttertal haben wir aufgemacht, nun müssen wir dafür sorgen, daß wir hineinkommen. Vor allen Dingen müssen wir unermüdet für die Verbreitung unserer Presse sorgen, denn sie ist die beste Waffe. Sorgen wir dafür, daß die Ideen des Sozialismus immer weiter ins schöne Schuttertal dringen, zum Wohl der gesamten Menschheit!

Kommunalpolitik.

Grünwettersbach, 28. Nov. Bei der am 26. ds. Mts. stattgefundenen Bürgerausschüßung stand als einziger Punkt die Erlebigung der Platzfrage des bevorstehenden Schulhausneubaus auf der Tagesordnung. Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Bauplatz wurde mit 41 gegen 2 Stimmen gutgeheißen.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir das Gebeten einer konservativen Größe unseres Ortes bereuigen. Während der Debatte über die Platzfrage betonte dieselbe, man könne sich nicht auf die „Herumziehenden“ und „Kraakeeler“ stützen, denn der Grundbesitz müßte in erster Linie für die Kosten des Schulhausneubaus aufkommen. Es wurde ihm von unserer Seite die gebührende Antwort für seine Annahme gutgeheißen.

Parteiengenossen und Parteifreunde, vergeht diese Anrempelungen nicht, geht auf diese eine entsprechende Antwort und sorgt dafür, daß bei den nächsten Gemeinderatswahlen Leute mit solcher Gesinnung nicht mehr in den Bürgerausschüß gewählt werden. Die „Kraakeeler“ müssen ihre Illusionen so gut bezahlen, wie die konservativen Dorfgrößen und wenn diese Grundbesitz haben,

so sind sie meistens unschuldig daran. Sie haben ihn deshalb, weil ihr Vater vor ihnen auf der Welt war. Die Intelligenz dieser Leute kann aber auf dem Rathaus recht gut entbehrt werden.

Badische Chronik.

Singen a. H.

— Prügelpädagogik. Von verschiedener Seite werden uns seit längerer Zeit Klagen über einen Lehrer an der hiesigen Volksschule zugetragen, ohne daß wir bis jetzt Veranlassung nahmen, diese der Öffentlichkeit zu unterbreiten. Nachdem aber die Klagen in letzter Zeit immer häufiger geworden sind, bleibt uns wohl nichts anderes übrig, als solche zu veröffentlichen, zumal hier in Singen so wie so kein Mensch weiß, an wen man sich zu wenden hat, wenn man sich einmal über diesen oder jenen Lehrer beschweren will. Bei einer so großen Schule, wie der hiesigen Volksschule, wäre doch wohl ein Orts-Schulvorstand, oder so etwas ähnliches am Platze, nicht nur wegen der etwaigen Klagen, sondern hauptsächlich, damit die ganze Schule unter einer einheitlichen Leitung und überhaupt unter Aufsicht stünde.

Da wird von verschiedenen Eltern geklagt, daß der Lehrer S. den Kindern Schimpfnamen an den Kopf wirft und daß wegen jeder Kleinigkeit unnützlich geprügelt wird. Wir sind der Meinung, daß ein Lehrer, der die Kinder: „Schnapsler“, „Kumpenbände“ usw. tituliert, sich eher zum Führer denn zum Volkserzieher eignen würde, und wer den Befähigungsnachweis zum Pädagogen durch möglichst viel Schläge erbringen will, ist auch nicht ganz auf dem richtigen Wege. Darüber, daß auch derselbe Lehrer nebenbei in Politik made und den Fortbildungsschülern erzählt, „Bebel und Konjonten wollen teilen, darüber wollen wir uns nicht weiter aufhalten; es beurteilt eben Jeder eine Sache so, wie er sie versteht. Als ganz ungehörig müssen wir es aber bezeichnen, wenn der Lehrer sich den Kindern gegenüber noch brüht, er wolle sich nur mal wünschen, es läme mal „Eine“ (eine Mutter nämlich, um sich zu beschweren), die wollete er herunterprücken. Zur Stärkung des elterlichen Ansehens tragen derartige Äußerungen jedenfalls nicht bei, und ob das Ansehen des Lehrers bei den Schülern dadurch im Werte steigt, ist auch mehr als fraglich.

Wir sind die Letzten, die die Schwierigkeiten nicht zu würdigen wüßten, die die Lehrer bei unsern überfüllten Volksschulklassen und bei dem ewigen Lehrerswechsel zu überwinden haben und wir begreifen aus diesem Grunde auch, daß der Geduldsfaden einmal reißen kann. Aber eine Gewohnheit darf im Schimpfen und Prüegeln nicht gemacht werden. Der Lehrer soll der Freund und Erzieher der Jugend sein, nicht aber der Prügelmesser. Das merke man sich. Im übrigen erhoffen wir von den vorstehenden Zeilen soviel Wirkung, daß wir späterhin die Öffentlichkeit wegen dieser Sache nicht mehr in Anspruch nehmen müssen.

Neues vom Tage.

Juwelendiebstahl.

München, 30. Nov. Ein schwerer Einbruch ist heute Vormittag 8 Uhr in dem Juweliergeschäft Krauß in der Sporrerstraße entdeckt worden. Aus einem aufgesprengten Kassenschränk sind Juwelen und Schmucksachen im Werte von 12.000 Mark gestohlen worden. Von den Dieben fehlt jede Spur.

Defraudant.

Wien, 29. Nov. Nach den Angaben einer Frauensperson, die heute auf der Polizei vor sprach, wäre nunmehr endlich eine Spur des Defraudanten Viktor Reckemethy, eines ehemaligen Kommunalbeamten, der vor ungefähr 8 Jahren mit 700.000 Kronen flüchtig wurde, gefunden. Die Frau gab an, sie habe in Amerika, in der Fabrik eines gewissen Hergesell gearbeitet, in dem sie jetzt nach einer Photographie mit Gewißheit den verfolgten Defraudanten erkenne. Die Budapester Behörde hat die geeigneten Schritte unternommen.

Der 32 als Ursache eines Wahlprotestes. Aus Kochen wird der „Frankfurter Zeitung“ berichtet: Hier fand am Tage der Ankunft des 32 die Wahl von Stadtverordneten statt. Als das Luftschiff eintraf, entfernten sich ein Wahlvorsteher und mehrere Beisitzer aus dem Wahllokal, um das hier zum erstenmal erscheinende Luftschiff zu betrachten. Da innerhalb dieser Zeit der Wahlakt unterbrochen wurde und der Jerntrumsandidat nur mit sieben Stimmen Mehrheit über den Gegenkandidaten siegte, soll, wie es heißt, die Gültigkeit der Wahl angefochten werden.

Wegen der Aufnahme von Inseraten adressiere man stets: Expedition des „Volkshfreund“. Die Redaktion hat mit dem Inseratenwesen nichts zu tun.

Geschäftliches.

R. P a h r

solides Konfektionshaus
Karlsruhe Kronenstrasse 49
Versand per Nachnahme.



NUR EINIGE

BEISPIELE

meiner enormen Billigkeit in

warmen Winterschuhwaren

Art. KAMEL HAARSCHUHE, Gr. 20-24 25-26 27-30 31-35 36-41 42-47
reine Wolle, best. Mk. 1.20 1.40 1.60 1.75 1.95 2.50
und beliebtester Hausschuh

Art. Nn. KAMELHAAR-Schnallstiefel, Grösse 20-23 24-26 27-30 31-35 36-42 43-47
reine Wolle, warm und bequem Mk. 1.50 1.70 1.95 2.50 2.95 3.50

Art. Mk. Imit. Kamelhaarschuhe mit Kordelsohlen, angenehmes Tragen, für Kinder, Damen, Herren: Grösse 24-30 31-35 36-42 43-47
70 Pf. 80 Pf. 85 Pf. 95 Pf.

Art. 95-610 Filzschuallstiefel, warm gef., Filz- u. Ledersohlen Kinder Damen Herren 25-30 31-35
M. 1.75 M. 1.95 M. 1.35 M. 1.55

Art. Dr. Tuch-Schnallstiefel mit guter Ledersohle und Fleck, mit echt Sealskynfütter Grösse 25-30 31-35 Damen Herren
M. 1.45 M. 1.65 M. 1.95 M. 2.50

Kräftiger Schnür- u. Hakensstiefel Art. 420 Wicksleder! Grösse 27-30 Grösse 31-35
Mk. 2.55 Mk. 2.95

Turnschuhe

mit Gummisohlen, erstkl. deutsch. Fabrikat Art. 146. Grösse 23-28 Mk. 1.09 Grösse 29-35 Mk. 1.29 Grösse 35-43 Mk. 1.69

Art. 328. Wicksleder-Herren-Hakensstiefel, bequem. Façon, holzgenagelt per Paar Mk. 4.95

Art. 86. Wicksleder-Herren-Schnallstiefel, holzgenagelt p. Paar Mk. 4.95

Art. 7213. Herren-Zugstiefel, imit. Chevreaux, sehr elegant, p. Paar Mk. 6.90

Art. 536. Cord-Herren-Haushuhschuhe, Filzfütter mit Leders. u. Abs. p. P. Mk. 1.95

Damen- und Herren-Schlappen mit Filzsohle Paar 25 Pf.

Art. 843. Abgesteppte Filzhausschuhe, für Damen, mit Fleck per Paar 98 Pf.

Art. 700. Schwarzer Lederschuhschuh, Filzfütter, Ledersohle mit Fleck pro Paar Mk. 1.65

Art. 483. Wicksleder-Damenstiefel, modernes Façon pro Paar Mk. 2.95

Art. 8208, 8216 Elg. echt. Chevreaux, schwarzer Damen-Schnürstiefel, Derby-Schnitt 4.95

C. Korintenberg

Spezial-Schuhhaus

KARLSRUHE

6804

nur Kaiserstr. 118.

Das Tagesgespräch von Karlsruhe ist die

Keine
Rabatt-
marken.

95 Pfg.-Woche

Verkauf
nur
gegen
bar.

der Firma

6800

Karlsruhe M. Schneider Kaiserstrasse 181
Ecke Herrenstrasse.

Beachten Sie die Fenster der Kaiserstrasse **Beachten Sie die auffallend billigen Preise** **Beachten Sie die Qualitäten u. Quantitäten**
Um auch jetzt die gewohnt sorgfältige Bedienung durchführen zu können, bitte beim Einkauf die Vormittagsstunden mit zu benützen.

Stets Neuheiten!

Hermann Rinkler,
Hutmagazin
38a Schützenstrasse 38a
gegenüber dem Schulhaus. 6194

In plombierten Säcken von netto 1 Ztr.
werden regelmässig an bestimmten Tagen der Woche

Braunkohlen- Union Brikets

in den einzelnen Stadtteilen durch meine Fuhrwerke angeboten. Das **Union-Braunkohlen-Briket** eignet sich für **Herde und Oefen jeden Systems**, verbrennt mit **starker, langanhaltender Hitze**, ohne dabei merklich **Rauch, Geruch, Russ oder Schlacken** zu hinterlassen und lässt sich durch das ökonomische Verbrennen **Dauerbrand** erzielen und kostet

Mk. 1.25 per Ztr. frei Keller oder Wohnung, gegen Kasse.
Ich übernehme auch zu vorstehendem Preis Abonnements auf regelmässige Lieferung beliebiger Mengen an bestimmten Wochentagen. — **Bei Mehrabgabe billiger.**

H. Mülberger, Karlsruhe
Reederei. Kohlen, Koks, Braunkohlen-Briketts. 5941
Kontor: Karlstrasse 29a. Grosses Lager am Rheinhafen. Telephon 250.
Versand in Waggonladungen ab Werk und ab Rheinhäfen.

Große Auswahl in
Weihnachtsgeschenken u. Wohnungseinrichtungen
bietet das 6253

**altbekannte Möbel-Haus
Holz & Weglein**
109 Kaiserstrasse 109.
5% Extra Rabatt 5%
Nur gut ausgeführte Qualitäten kommen in
den Verkauf u. wird weitgehendste Garantie
sowie freie Lieferung übernommen.

Im Fluge

haben sich die
Befehlichkeit der
sparsamen Hausfrauen
die beiden allgemein ein-
geführten ...
**Van den Bergh'schen
Margarine-Marken**

Vitello und Clever-Stolz

errungen und zwar wegen ihres ausgesprochenen Butter-
geschmacks, des köstlichen Aromas und nicht zum wenigsten
wegen der bei ihrer Verwendung ermöglichten grossen Ersparnis.
Erhältlich in allen besseren Kolonialwaren-Geschäften.

Rudolf Neumayer
Amalienstr. 20 Hutmachermeister Amalienstr. 20
Durlach 5851
empfiehlt sein reichhaltiges, gut sortiertes Lager in
**Herren- und Knaben-Hüten
Herren-, Knaben-, Kinder-Mützen**
Spez.: **Engl. Sportmützen**
NB. Rabatt-Marken des Konsum-Vereins werden verabfolgt.

Umsonst u. franko sendet Pracht-Katalog herv. Neuheit in ...
Fritz Hammesfahr versandhaus, Foche bei Söllingen.
Neuheit! Nur bei mir zu haben.
D. R. G. M. 5jähr. Garantie
Versand pr. Nachnahme od. vorh. Kassa.

Kronen-Diamantstahl	M. 3.25
Kronen-Silberstahl	M. 2.25
Strichriemen	M. 1.00
Rasierschalen u. Pinsel	M. 0.50
Rasierseife u. Pulver	M. 0.25
Kompl. Rasierapparat mit Blutstiller in feinem Etui	M. 8.00

Bei grossen Sammel-Aufträgen Extravergünstigungen.

Sfädt. Vierordtbad
**Heissluft- und
Dampfbäder**
(irische, römische und
russische Dampfbäder.)
Elektr. Lichtbäder.
Damenbadezeit: Montag
Mitt. u.och vormittags und
Freitag nachmittags.
Herrenbadezeit: Alle
übrige Zeit und Sonntag
vormittags 8-12 Uhr.
1850

Joh. Unterwagner
prakt. Bandagist
Kaiser-Passage 22-24.
Bandagen, Leibbinden, Gummi-
strümpfe, orthopä. Korsetts,
Plattfuss einlagen. 4012
Ia. Empfehlungen von Aerzten und
Patienten über ausgef. Arbeiten.
Irrigatoren, Pessarier, Spritzen
aller Art, Gummiwaren, hygieni-
sche Bedarfsartikel, Damen-
binden, Verbandstoffe.
Für Damen weibliche Bedienung.
Anprobierzimmer separat.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Kleiderstoff-
Reste**
enorm billig bei
J. Schneyer
Werderplatz.

**Haarschneiden 20
Rasieren 10
Kinderhaarschneid u. 10 an
Göfhesstr. 50.**

Knaben-Hosen.
eisenfest in allen Größen,
nur selbstgemachte Ware.
R. Bahr, Kronenstr. 49.

**Emmericher
Waarenexpedition**
Kaiserstr. 152.

Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe.
Todesfälle vom 25.-27. Nov.: Leopold Nieb, Fabrikarbeiter,
Wittwer, 59 J. alt. Rachel Marx, Witwe des Privatiers Garuch
Marx, 92 J. alt. Marie Valentin, geschiedene Ehefrau des Man-
ners Karl Valentin, 69 J. alt. Katharina Birnbreuer, Ehefrau
des Tagelöhners Adolf Birnbreuer, 28 J. alt. Wittwer Karl Kraft,
Agent, 40 J. alt. Katharina Schäfer, Ehefrau des Briefträgers
Karl Schäfer, 47 J. alt. Kar. Ine Beha, Ehefrau des Maschinen-
Simon Beha, 55 J. alt. Karl Smorr, Tagelöhner, 44 J. alt.

Confectionshaus „**MERKUR**“ Kaiserstr. 38. — Billigste Bezugsquelle für Herren- und Knaben-Garderobe.